



Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am

Wochentag	Datum
Donnerstag	08.06.2006

Übersicht über die gefassten Beschlüsse		
TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	Beschluss zur Tagesordnung	66
1.1	Satzung der Stadt Hennef über die Erhebung und Festsetzung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder	67
1.2	Antrag des Fördervereins" Mutter&Kind Haus" vom 03.05.2006; Einführung eines Familienpasses	68
1.3	Sachstandsbericht über die gefassten Beschlüsse des Jugendhilfe- ausschusses vom 07.09.2005 bis 05.04.2006	
2	Anfragen	
3	Mitteilungen	
3.1	Bezuschussung von Projekten des Kinderschutzbundes im Jahre 2005	
3.2	Arbeitslosenzahlen März und April 2006	
	Nicht öffentliche Sitzung	
4	Information über den Sachstand der Abgabe katholischer Kinderta- gesstätten	
4.1	Information über den Sachstand der Planung "Kindergarten -Bröl"	
5	Anfragen	
6	Mitteilungen	

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:30 Uhr
Ort: Hist. Ratssaal, Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef
Einladungsdatum: 24.05.2006
Nachtragsdatum: 01.06.2006

Vorsitzender: Bernhard Schmitz
Schriftführer/in: Nadine Quaedvlieg

Anwesenheitsliste:

Vorsitzende/r

Schmitz, Bernhard CDU

Mitglied gem. § 71 Abs. 1 KJHG

Becker-Steinhauer, Renate CDU

Göbel, Willi CDU

Moers, Karsten SPD

Vertretung für
Frau Deisenroth-Specht

Peters, Horst Die Unabhängigen

Schenkelberg, Martin CDU

Witzmann, Hans FDP

Vertretung für
Frau Dombrowski

Zellmer, Uwe GRÜNE

Freie Träger der Jugendhilfe

Löhr, Ingrid Elterninitiative Hampelmann

Mersch, Renate Mutter-Kind-Haus

Stragierowicz, Gisela Stadtsportverband

Vertretung für
Herrn Kretschmann

beratende Mitglieder

Hoffmann, Josef Jonny Amt für Kinder, Jugend und Familie

Urbach, Lutz Beigeordneter f. Wirtschaft, Finanzen, Jugend u. Familie

Schriftführer/in

Quaedvlieg, Nadine Amt für Kinder, Jugend und Familie

Von der Verwaltung waren anwesend:

Frau Schmitz Amt für Kinder, Jugend und Familie

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	Beschluss zur Tagesordnung	66

Herr Schenkelberg (CDU-Fraktion) beantragte den Tagesordnungspunkt 6.1. „Informationen über den Sachstand der Planung „Kindergarten-Bröl“ als ordentlichen Tagesordnungspunkt 4.1. zu behandeln.

Herr Moers (SPD-Fraktion) beantragte die Tagesordnungspunkte 1.3 „Sachstandsbericht über die gefassten Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses vom 07.09.2005-05.04.2006“ und 4. „Information über den Sachstand der Abgabe katholischer Kindertagesstätten“ von der Tagesordnung abzusetzen und erst in der nächsten Sitzung zu behandeln.

Auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden, Herrn Schmitz, wurde vereinbart, dass in der heutigen Sitzung bereits Fragen zu diesen Tagesordnungspunkten gestellt werden können, eine Beschlussfassung jedoch erst in der kommenden Sitzung erfolgen soll.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss die Tagesordnung in der nun vorliegenden Form einstimmig.

1.1	Satzung der Stadt Hennef über die Erhebung und Festsetzung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder	67
-----	--	----

Herr Schenkelberg (CDU-Fraktion) bat darum, das Thema „Elternbeiträge“ in einer der nächsten Ausschusssitzungen ausführlich zu behandeln.
Es wurde vereinbart, zunächst die weitere Entwicklung abzuwarten und danach erneut über diese Thematik zu beraten.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig, bei einer Enthaltung seitens der Fraktion „Die Unabhängigen“:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat die Satzung der Stadt Hennef über die Erhebung und Festsetzung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder zu beschließen.

1.2	Antrag des Fördervereins" Mutter&Kind Haus" vom 03.05.2006; Einführung eines Familienpasses	68
-----	--	----

Herr Schenkelberg (CDU-Fraktion) schlug vor, zusätzlich interessierten Bürgern die Möglichkeit zur Mitarbeit in der Arbeitsgruppe zu bieten. Der Beschlussvorschlag wurde daher entsprechend erweitert.

Es wurde vereinbart, dass die Fraktionen und die Arbeitsgemeinschaft der freien Träger der Jugendhilfe bis zur nächsten Sitzung schriftlich Vorschläge zur Beset-

zung der Arbeitsgruppe einreichen. Die Verwaltung wird die Werbegemeinschaft und das Stadtmarketing entsprechend informieren.

Die Besetzung der Arbeitsgruppe erfolgt dann in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig, bei einer Enthaltung seitens der CDU-Fraktion, eine Arbeitsgruppe (unter dem Leitbild des Bündnisses für Familie) aus Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses zu bilden und zusätzlich Mitglieder des Stadtmarketings und der Werbegemeinschaft sowie andere interessierte Bürger für eine Zusammenarbeit zu gewinnen, um einen Familienpass zu konzipieren.

1.3	Sachstandsbericht über die gefassten Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses vom 07.09.2005 bis 05.04.2006	
-----	---	--

Der Tagesordnungspunkt wird in der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung nochmals in die Tagesordnung aufgenommen.

Die Mitglieder hatten bereits in dieser Sitzung die Möglichkeit Fragen zu diesem Tagesordnungspunkt zu stellen.

Herr Zellmer (Bündnis 90/Die Grünen) fragte zum aktuellen Sachstand zu Beschluss-Nr. 56, „Informationsaustausch bei jugendlichen Straftätern“, nach, ob mittlerweile eine endgültige Vereinbarung getroffen wurde.

Herr Hoffmann teilte mit, dass es bereits Vorgespräche mit der örtlichen Polizeistation gegeben hat. Ein Schreiben bezüglich der schriftlichen Vereinbarung über den zeitnahen Datenaustausch ergeht in Kürze an die Kreispolizeibehörde Rhein-Sieg.

Herr Zellmer (Bündnis 90/Die Grünen) bat um Darstellung des aktuellen Sachstandes zu Beschluss-Nr. 59, „Jugendpark“. Eine entsprechende Anfrage ging am Sitzungstag bei der Verwaltung schriftlich ein. Diese ist als Anlage 1 beigefügt. Die Anfrage wurde in diesem Zusammenhang beantwortet.

Den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses wurde ein aktueller Plan des Jugendparks ausgeteilt.

Herr Urbach führte aus, dass es folgende geringfügige Veränderungen der Planung gibt:

- ➔ Die Graffitifläche wurde auf Wunsch der Jugendlichen umgeplant und ist nun nicht mehr in viele Elemente unterteilt, sondern in eine große Fläche zusammengefasst worden. Diese Fläche soll an der Seite zur Bahnlinie entstehen.
- ➔ Für den Streetworker kann evtl. in Zusammenarbeit mit dem Berufskolleg Hennef ein kleines Gebäude errichtet werden. Dort findet sich Platz für einen Büroraum und evtl. Toilettenanlagen.
- ➔ Die geplante Bushaltestelle ist an die Stelle der Graffiti-elemente verschoben worden. So kann die Bushaltestelle bereits im ersten Bauabschnitt verwirklicht werden.
- ➔ Ebenso soll der Steinkreis möglichst im ersten Bauabschnitt unterbracht werden.

Herr Urbach schlug zum weiteren Verfahren vor, dass die Änderungen in Form einer schriftlichen Darstellung und eines aktuellen Planes an alle Fraktionen und die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses verteilt werden. Für alle besteht dann die Möglichkeit, sich binnen 14 Tage zu äußern. Vorrausgesetzt es bestehen keine gravierenden Bedenken, so könnte eine entsprechende Dringlichkeitsentscheidung vorbereitet werden, um so das Verfahren zu beschleunigen.

Weitere Nachfragen konnten durch die Verwaltung beantwortet werden.

2	Anfragen	
---	-----------------	--

Die Anfragen der Ausschussmitglieder wurden von der Verwaltung beantwortet.

3	Mitteilungen	
---	---------------------	--

3.1	Bezuschussung von Projekten des Kinderschutzbundes im Jahre 2005	
-----	---	--

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nahmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

3.2	Arbeitslosenzahlen März und April 2006	
-----	---	--

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nahmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Bernhard Schmitz
Vorsitzender

Nadine Quaedvlieg
Schriftführer

Klaus Pipke
Bürgermeister